

Vom 21.10.16

7. Deutsch-Französische-Tischfußballtage

2 Titel bleiben in Ottweiler – der Vorsitzende des OTC Ottweiler e.V. siegt bei den Senioren gleich doppelt

Beim international besetzten Masterturnier am 10. und 11.09.16 in der Steinbacher Mehrzweckhalle wurden Punkte für die Ranglisten der ITSF, des DTFB und des STFV vergeben. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Vorsitzende des frisch beim Amtsgericht registrierten OTC Ottweiler e.V., Claus Cornelius, geringfügig mehr Starter als im Vorjahr begrüßen. Neben dem Vorsitzenden des STFV, Josef Cornelius, freute sich auch der Ottweiler Ortsvorsteher, Michael Schmidt, dass es dem Verein gelungen ist dieses Topturnier nunmehr schon zum 7. Mal in der Residenzstadt auszurichten. Da der Politik die finanzielle Belastung der Vereine nicht unbekannt ist, freute sich der Ortsvorsteher, dass er – mit der Unterstützung der Sparkasse Neunkirchen – für eine kleine Linderung sorgen konnte. Zu der gemeinsamen Vorrunde gingen am Samstag mit 55 Doppeln in den verschiedenen Disziplinen insgesamt 110 Spieler an den Start. Sonntags zu den Einzelwettbewerben mit insgesamt 69 Spielern und Spielerinnen, ließ es sich Bürgermeister Holger Schäfer nicht nehmen, dem Veranstalter ebenfalls seine Verbundenheit zu zeigen. Im Smalltalk konnten Lösungsansätze für die Sorgen der Vereinsoberen ausgiebig diskutiert werden.



Bürgermeister und OTC – Vorsitzender im Gespräch.

OTC – Achtungserfolge in den offenen Turnieren

Im offenen Doppel erreichte lediglich das Doppel Ulf Gabriel/Peter Thiry die Profirunde. Leider gelang ihnen der Vorstoß ins Achtelfinale nicht. Dort hätten sie dann dem Topdoppel Meckes/Correia gegenüber gestanden. Diese Beiden wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegten im Finale die Saarländer Didion/Glocker.

Im Amateurfeld war nach der Niederlage gleich in der ersten Runde für Patrick Zell/Thomas Petrizik das Turnier beendet. Marco Kuc/Chuchrat Compaengjan mussten sich im Achtelfinale den Finalisten Kraus/Leist vom RC Berschweiler geschlagen geben. Jonny Steffen/Christian Schmid war das gleiche Schicksal im Viertelfinale bestimmt. Auch für Alexander Becker/Rüdiger Treinen war nach der Niederlage in der gleichen Runde das Turnier mit Rang 5 beendet. Sieger der

Amateure wurden die Franzosen Houcine/Fontaine.

Ulf Gabriel gewinnt Amateure – Einzel

In die Profirunde des offenen Einzel gelangten lediglich Peter Thiry und Marco Kuc. Für beide war im Achtelfinale gegen die späteren 3. bzw. 4. Schluss. Sebastien Meckes wurde seiner Favoritenrolle auch hier gerecht. Im Finale besiegte er das deutsche Nachwuchstalent Felix Droese. Dritter wurde Giuliano Bentevoglio aus Belgien.

Bei den Amateuren konnte Alexander Becker zwar an die guten Leistungen des Wochenendes anknüpfen, schied aber dennoch in der ersten Runde aus. Chuchrat Compaengjan war im Achtelfinale unterlegen. Besser machte es Ulf Gabriel. Im Halbfinale bezwang er den DTFB Präsidenten Klaus Gottesleben. Nach dem Sieg im Finale gegen den frisch gebackenen deutschen Mannschaftsmeister Daniel Sorger aus Koblenz konnte er die Amateurmedaille mit nach Hause nehmen.

Saar – Soccer – Ladies auf Platz 1 und 2

Bei den Damen war des Ottweiler Gespann Nicole Gabriel/Elke Heinz-Thiry im sehr engen Viertelfinale den späteren Gewinnern unterlegen. Ebenfalls im Viertelfinale scheiterten von den SaarSoccer-Ladies Katrin Hinsberger mit Bianca Seidel und Anna Both/Anja Lempas. Das Finale gewann Jennifer Fuchs von den Ottweiler Bundesligadamen mit Katja Dwenger (Stuttgart) gegen ihre Bundesligamitstreiterin Vanessa Heisel mit Jennifer Veith (TFG Neunkirchen).

Ottweiler Halbfinale im Dameneinzel

Vanessa Heisel musste sich gleich in der ersten Runde der deutschen Nationalspielerin Jessica Bechtel beugen. Anna Both von den Saar-Soccer-Ladies musste die Übermacht von Maura Pormann im Viertelfinale anerkennen. Dagegen gelang der vor Spielfreude nur so sprühenden Sinja Petrizik vom OTC mit dem Einzug ins Halbfinale die Überraschung schlechthin. Die Leistungssteigerung in den letzten Monaten durch ständiges Training zeigt erste Wirkungen. Im vereinsinternen Duell konnte Elke Heinz-Thiry, die zuvor Jessica Bechtel ausgeschaltet hatte, ihre Erfahrung nutzen und setzte sich letztlich verdient durch. Leider musste auch sie sich der spielerischen Klasse der Hamburgerin Pormann im Finale beugen. Dennoch war sie sowohl mit ihrer Leistung als auch mit Silber sehr zufrieden.

Cornelius – Cornelius bestätigen die Vormachtstellung am Bonzini

Für die frischgebackenen Saarlandmeister vom vergangenen Wochenende – Wolfgang Lawall vom OTC und Michael Haag aus Heusweiler war gleich in der ersten Runde gegen die Vorjahressieger Murer/Töller das Turnier beendet. Besser machten es Claus und Josef Cornelius. Das Ottweiler Brüderpaar war im Halbfinale Horbach/Lehmann klar überlegen. Gegen Murer/Töller sah es dann zuerst auch nach einem schnellen Sieg im Finale aus. Doch nach der 2:0 Satzführung wurde es nach dem 2:2 Satzausgleich wieder spannend. Im Entscheidungssatz bestätigten die Beiden dann wieder die Vormachtstellung am Bonzini.

Auch der Titel im Senioreneinzel geht an den OTC Ottweiler e.V.

Sowohl Wolfgang Lawall gegen Wolfgang Ebel im Achtel- als auch Josef Cornelius gegen Frank Georg im Viertelfinale mussten den saarländischen Kontrahenten gratulieren. Dagegen ging Claus Cornelius gegen die Beiden jeweils als Sieger vom Tisch und zog ins Finale ein. Das Endspiel gegen den Hohenheimer René Kurtz bescherte dann den Zuschauern Tischfußball auf hohem Niveau. Ständig ging es hin und her. Keiner konnte sich entscheidend absetzen. Am Ende konnte Claus Cornelius den Heimvorteil nutzen und die 2. Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

Mehr Infos und Bilder gibt es auf www.otc-ottweiler.de zu finden.